

Einbringung des Haushaltsentwurfes 2017

Fachbereich 10
Zentrale Verwaltung, Bürgerservice

	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Sonstige ordentliche Aufwendungen	382.232,83 €	443.400 €	464.700 €
Aufwandsentschädigungen	273.432,41 €	331.500 €	350.000 €
Auslagenersatz für die Fraktionen	107.073,97 €	108.000 €	111.000 €
Miete / Unfallversicherung	1.022,45 €	1.100 €	900 €
Geschäftsausgaben Integrationsrat	704 €	2.000 €	2.000 €
Aus- und Fortbildung	0 €	800 €	800 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.600 €
• Vertretung der Stadt nach außen	35.000 €
• Kosten Städtepartnerschaften	12.000 €
• Aufwandserstattung an die USK für Fahrzeughaltung	9.000 €
• Aufwendungen für EDV	11.800 €
• Kosten für Rats- und Ausschusssitzungen	2.300 €
• Unterhaltung des sonst. bew. Vermögens	500 €
 Transferaufwendungen	 2.000 €
• Zuschüsse für Besuche in den Partnerstädten	
 Sonstige ordentliche Aufwendungen	 11.500 €
• Verfügungsmittel der Bürgermeisterin	9.500 €
• Aus- und Fortbildung	2.000 €

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (20.800 €)

- Anteil aus der allgemeinen Investitionspauschale des Landes

Privatrechtliche Leistungsentgelte (5.000 €)

- Rabattvereinbarungen
- Erstattung der privaten Telefonkosten
- Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenmarken

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (180.000 €)

- Erstattungen Umweltbetriebe (80.000 €) und Gebäudemanagement (100.000 €) für TUIV, Druckerei, Botendienst, Postdienst, Büromaterial u.a.

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (746.200 €)

- Aufwandserstattungen an die USK (25.000 €) und das GSK (640.000 € - Versicherungen, Mieten etc.)
- EDV (19.700 €)
- Vorsorgeansatz (10.000 €), Reparatur von Geräten (z.B. Kuvertiermaschine)
- Verbrauchsmaterial (1.500 €)
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (50.000 €)

Bilanzielle Abschreibungen (66.800 €)

- Abschreibungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (20.000 €)
- Abschreibung auf immaterielle Vermögen (2.000 €)
- Abschreibungen auf Maschinen und techn. Anlagen (400 €)
- Dienstkraftfahrzeuge (2.400 €)
- sowie Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (42.000 €)

Die „ Sonstigen ordentlichen Aufwendungen “ i.H.v.	872.800 €
setzen sich aus	
• Portokosten	200.000 €
• Kosten für Haftpflicht- und Eigenschadenversicherung	161.000 €
• Fernsprechkosten	111.000 €
• Umzug Rathaus	82.000 €
• Kosten für die All-IP Umstellung	70.000 €
• Kosten für Bekanntmachungen	60.000 €
• Mitgliedsbeiträge	41.800 €
• Kosten für Bücher und Zeitschriften	40.000 €
• Bürobedarf	40.000 €
• Dienstreisen	20.000 €
• Geschäftsausgaben	15.000 €
• E- Government	10.000 €
und weiteren geringeren Aufwendungen zusammen.	

Investive Maßnahmen	139.000 €
• Totalstation (Tachymeter)	59.000 €
• Aktenvernichter	25.000 €
• Planschränke	12.000 €
• Kuvertiermaschine	10.000 €
• Umbau Information FB 50	9.000 €
• Ergänzungsmobiliar FB 50/51/Stadtarchiv	8.000 €
• Aufrufanlage Bürgerbüro	5.000 €
• Mobile Endgeräte	3.600 €
• Wahlurnen	2.500 €
• Austausch Mobiliar (kleinere Beschaffungen)	2.000 €
• Elektrischer Posteingangsstempel	1.500 €
• Ergänzungsmobiliar Bücherei	1.000 €
• Beleuchtung Museum	400 €

Inventarbeschaffung für den Umzug	704.500 €
• Einbauschränke 130 Büros	280.000 €
• Austausch Mobiliar Zustand „alt“	160.000 €
• Einrichtung Ratssaal	111.000 €
• Einrichtung Sitzungssaal	40.500 €
• Bürgerbüro Infotheke	27.100 €
• Dezernatsleitung	25.800 €
• Besucherleitsystem	20.000 €
• Teeküchen Dezernenten	13.500 €
• Ausstattung Josefshaus	12.000 €
• Neueinrichtung von zwei Besprechungsräumen	9.500 €
• Sitzgelegenheiten für acht Besuchernischen	3.100 €
• Sitzgelegenheiten Kantine	2.000 €

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Leistungen an das KRZN			
Paketkosten (u.a. Service, UHD, Primär- netz, Verfahrenskosten, Finanzlasten)	754.700 €	714.500 €	728.800 €
Sekundärnetz, optionale Produkte, Wartungskosten und Verbrauchsmaterial	327.600 €	405.500 €	403.200 €
Kosten insgesamt	1.082.300 €	1.120.100 €	1.132.000 €

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (106.000 €)

- Anteil aus der allgemeinen Investitionspauschale des Landes

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (155.600 €)

- Aufwendungen für die EDV der TUIV
- Aufwendungen für die EDV der Umweltbetriebe, des Gebäudemanagements und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
 - werden erstattet –
- Aufwendungen für den Umzug des Rathauses (72.300 €)



Bilanzielle Abschreibungen (110.500 €)

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Software-Lizenzen)
- Abschreibungen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung (z.B. Server)

Sonstige ordentliche Aufwendungen (160.000 €)

- Aus- und Fortbildung im TUIV-Bereich (20.000 €)
- Aufwand für Ersatzbeschaffungen von PC, Monitoren und Druckern (140.000 €)

Investitionsmaßnahmen (243.000 €)

- Austausch von PC, Monitoren und Druckern
- Netzwerkkomponenten (z.B. Switche, Router)
- 2 VMWare-Server Rathaus/Lindenallee Austausch
- Lotus Notes Server Rathaus Austausch
- Investitionskosten Umzug Rathaus (6.200 €)



Erträge

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (2.000 €)

- Verwaltungsgebühren für Auskunftersuchen

Privatrechtliche Leistungsentgelte (100 €)

- Verkaufserlöse Bücher und Kopien

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (170.000 €)

- Erstattungen an das Gebäudemanagement (125.000 €)
- EDV-Kosten (11.300 €)
- Unterhaltung und Instandhaltung von Archivalien (22.200 €)
- Geschäftsbedürfnisse und Werbung (11.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen (1.500 €)

- Aus- und Fortbildung (500 €)
- Projekt Aufarbeitung der Klever Stadtgeschichte (1.000 €)



Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte (1.000 €)

- Evtl. Ordnungsgelder

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (45.000 €)

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (96.700 €)

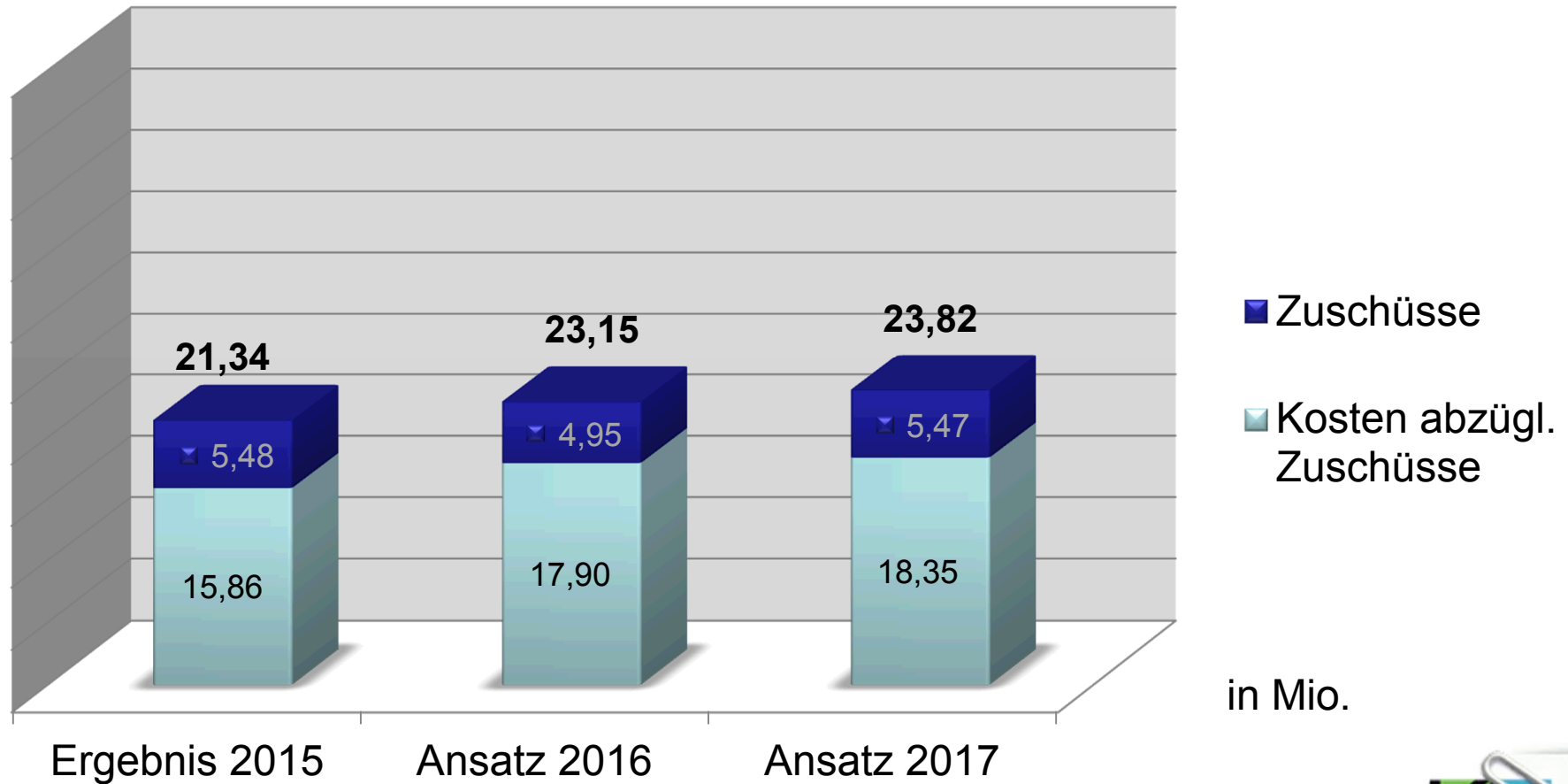
- Kosten für Wahlen (82.000 €)
- Aufwandserstattungen an die USK (1.000 €)
- EDV-Kosten (13.700 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen (500 €)

- Aus- und Fortbildung (500 €)



Personalausgaben - Vergleich



Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Beamte	8.495.237 €	8.829.000 €	8.644.000 €
- Besoldung	4.178.639 €	4.450.000 €	4.476.000 €
- Beihilfen	589.950 €	665.000 €	672.000 €
- Umlage Versorgungskasse	2.243.816 €	2.254.000 €	2.296.000 €
- Pensionsrückstellungen ca.	1.482.832 €	1.460.000 €	1.200.000 €
Tariflich Beschäftigte	12.849.222 €	14.323.000 €	15.182.000 €
- Vergütungen	10.237.690 €	11.226.000 €	11.875.000 €
- Umlage Zusatzversorgungskasse	798.709 €	880.000 €	954.000 €
- AG-Anteil Sozialversicherung	1.955.363 €	2.217.000 €	2.353.000 €
- Verbrauch Altersteilzeitrückstellungen	-142.540 €	0 €	0 €
Insgesamt	21.344.459 €	23.152.000 €	23.826.000 €
Prozentuale Einsparung / Erhöhung zum Vorjahr	- 4 ,05%	+ 8,47 %	+ 2,91 %



Entwicklung der Personalkosten in 2017 im Vergleich zum Etat 2016
Beamte

Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Differenz + / -	Differenz in %
Besoldung	4.476.000 €	4.450.000 €	+ 26.000 €	+ 0,58 %
Beihilfen	672.000 €	665.000 €	+ 7.000 €	+ 1,05 %
Umlage Versorgung	2.296.000 €	2.254.000 €	+ 42.000 €	+ 1,86 %
Pensionsrückstellung ca.	1.200.000 €	1.460.000 €	- 260.000 €	- 17,81 %

- Prozentuale Besoldungserhöhungen geschätzt in Höhe von 2 %



Entwicklung der Personalkosten in 2017 im Vergleich zum Etat 2016
Tariflich Beschäftigte

Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Differenz + / -	Differenz in %
Vergütungen	11.875.000 €	11.226.000 €	+ 649.000 €	+ 5,78 %
Umlage Zusatzversorgung	954.000 €	880.000 €	+ 74.000 €	+ 8,41 %
AG-Anteil Sozialversicherung	2.353.000 €	2.217.000 €	+ 136.000 €	+ 6,13 %

- Die Mehrkosten im Bereich der Vergütungen resultieren u. a.
 - aus dem Tarifabschluss 2016/2017 – Erhöhung ab 01.03.2016 um 2,40 % und ab 01.02.2017 um 2,35 %
 - Der Umsetzung des Tarifvertrages im Sozial- und Erziehungsdienst
 - Schaffung von verschiedenen zusätzlichen Stellen

Zuwendungen (Planansätze) für Personal- und Verwaltungskosten bei

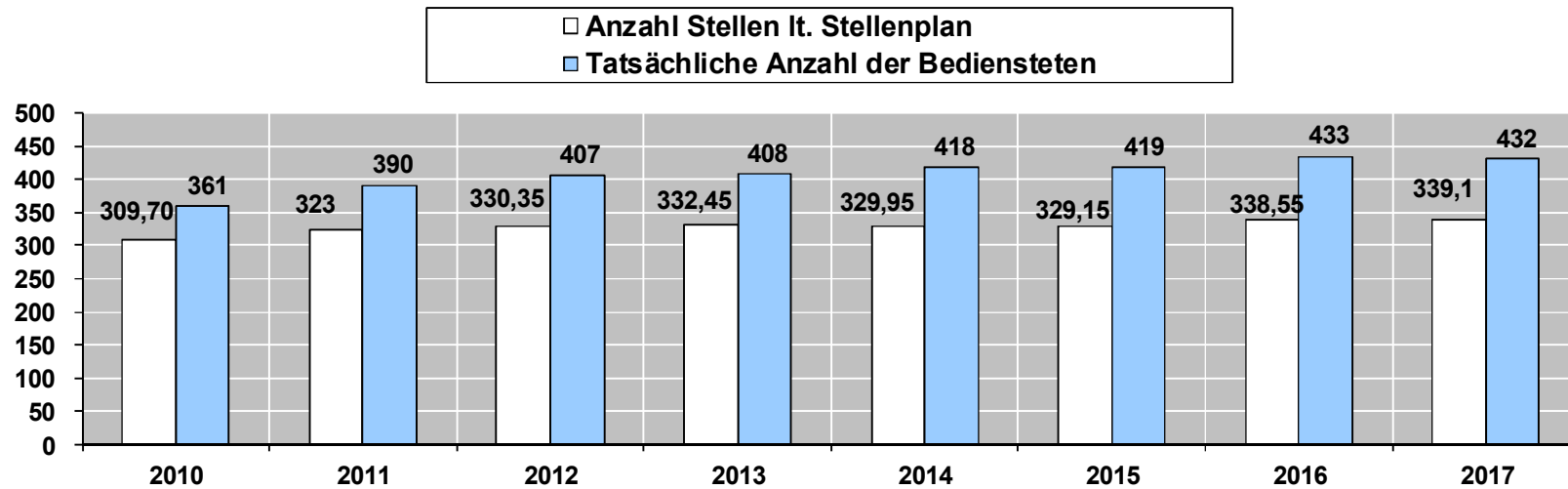
Produkt 0402 Volkshochschule	= 273.000 €
Produkt 0502 Leistungsgewährung nach SGB II	= 2.013.000 €
Produkt 0502 Bildungs- und Teilhabepaket	= 148.000 €
Produkt 0503 Arbeitsvermittlung	= 1.330.000 €
Produkt 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	= 195.000 €
Produkt 0603 Hilfe für junge Menschen	= 124.000 €
Produkt 1201 Erstattungen für die Dichtheitsprüfungen	= 5.000 €

Interne Leistungsverrechnung

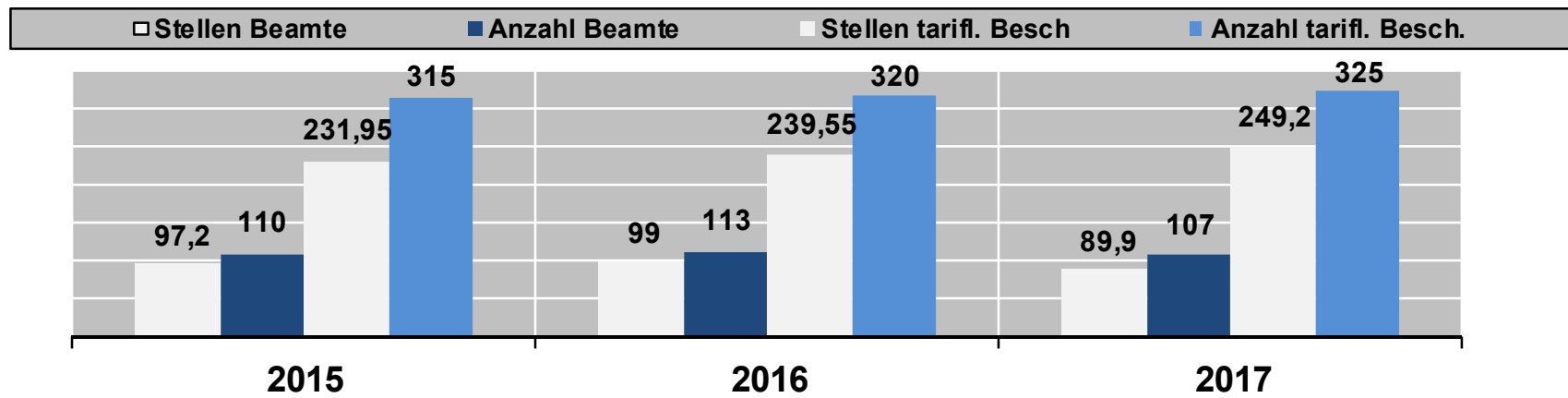
Die Dienstleistungen der einzelnen Fachbereiche für die USK und das GSK werden nach den tatsächlich geleisteten Stunden der jeweiligen Mitarbeiter abgerechnet (interne Leistungsverrechnung). Hier ergibt sich für 2017 ein Betrag von ca. 1.163.500 €.

Ergebnis 2015	USK = 942.689,58 €
	<u>GSK = 326.261,76 €</u>
	1.268.951,34 €

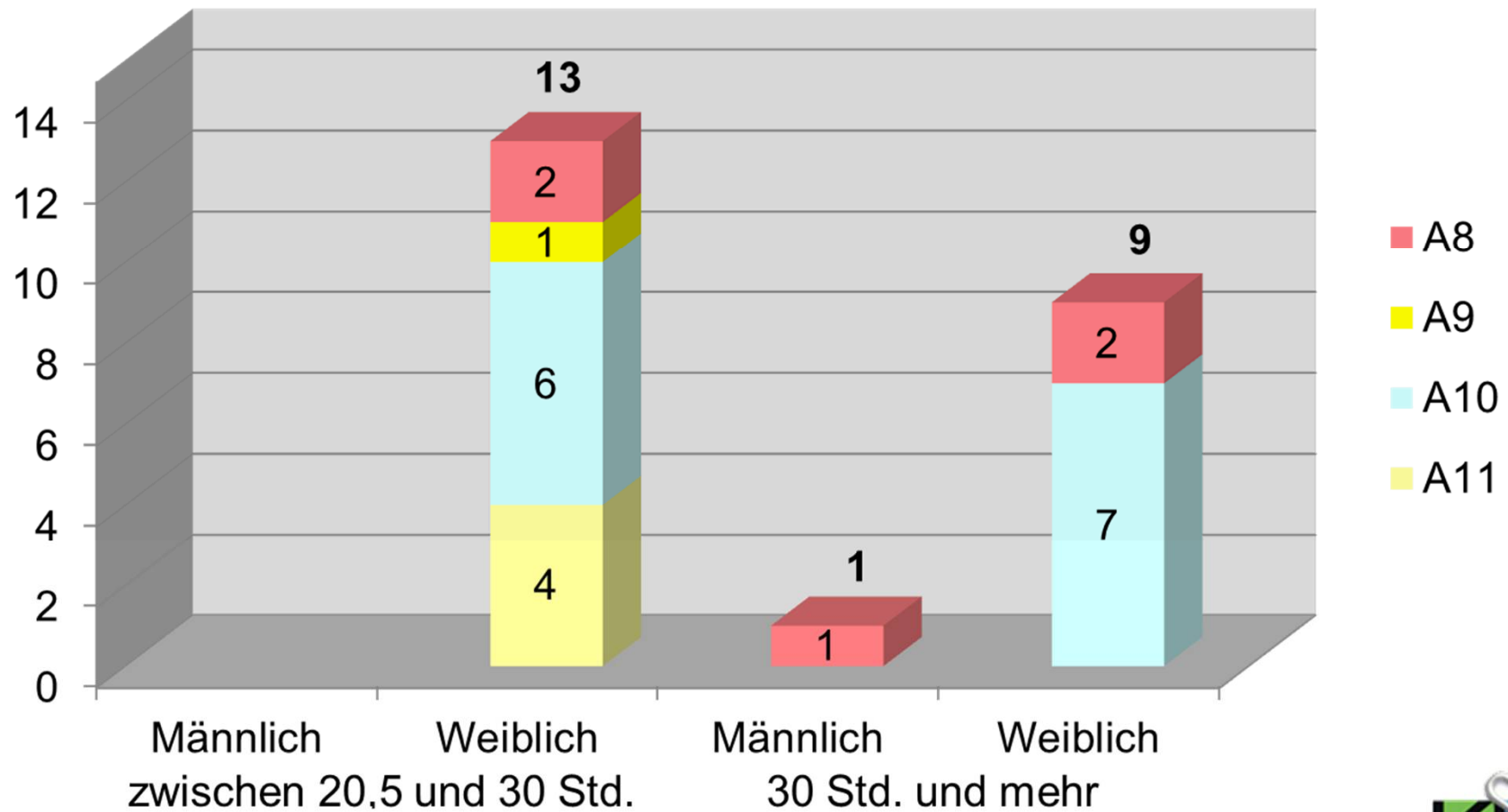
Vergleich



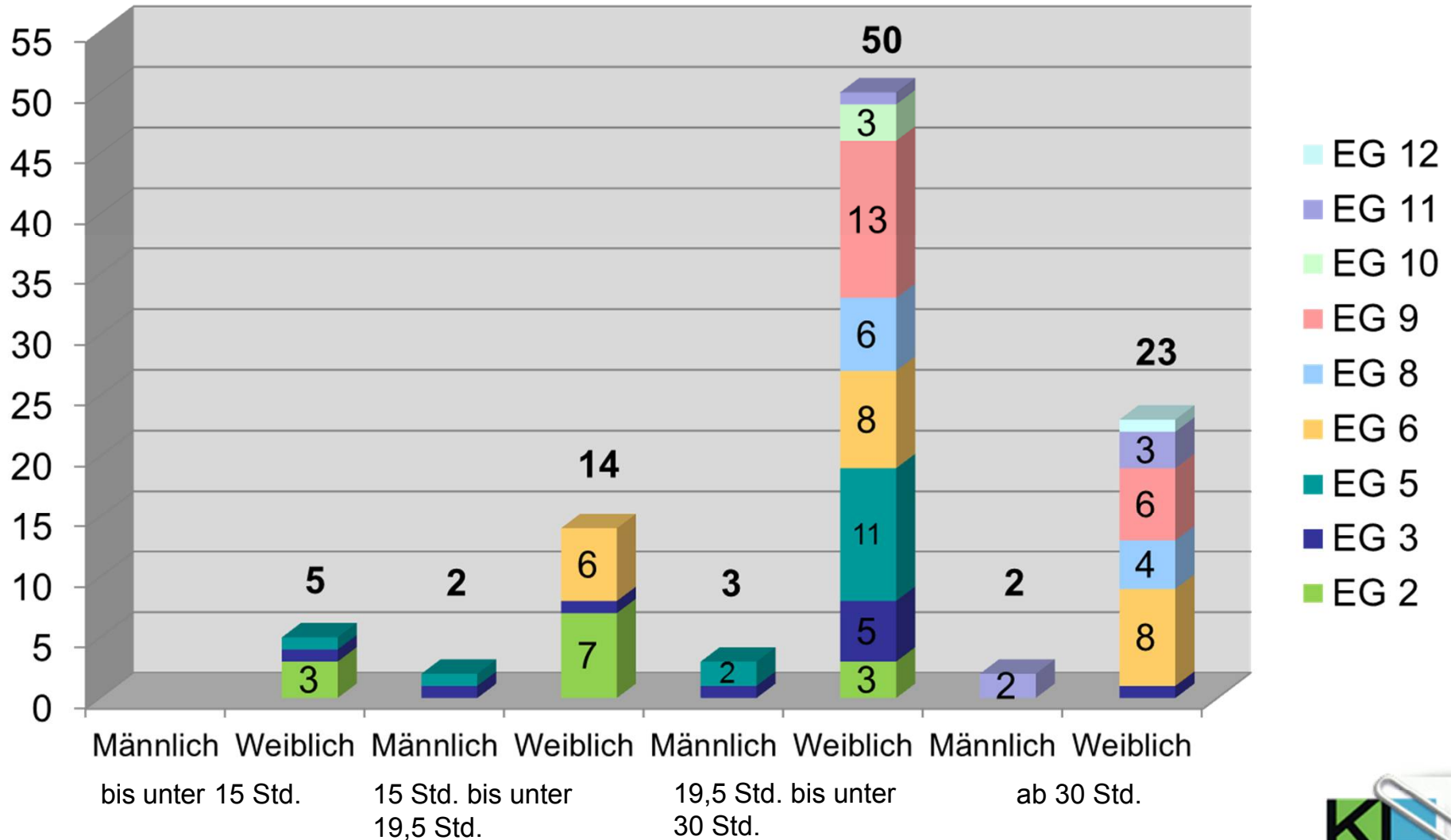
Vergleich



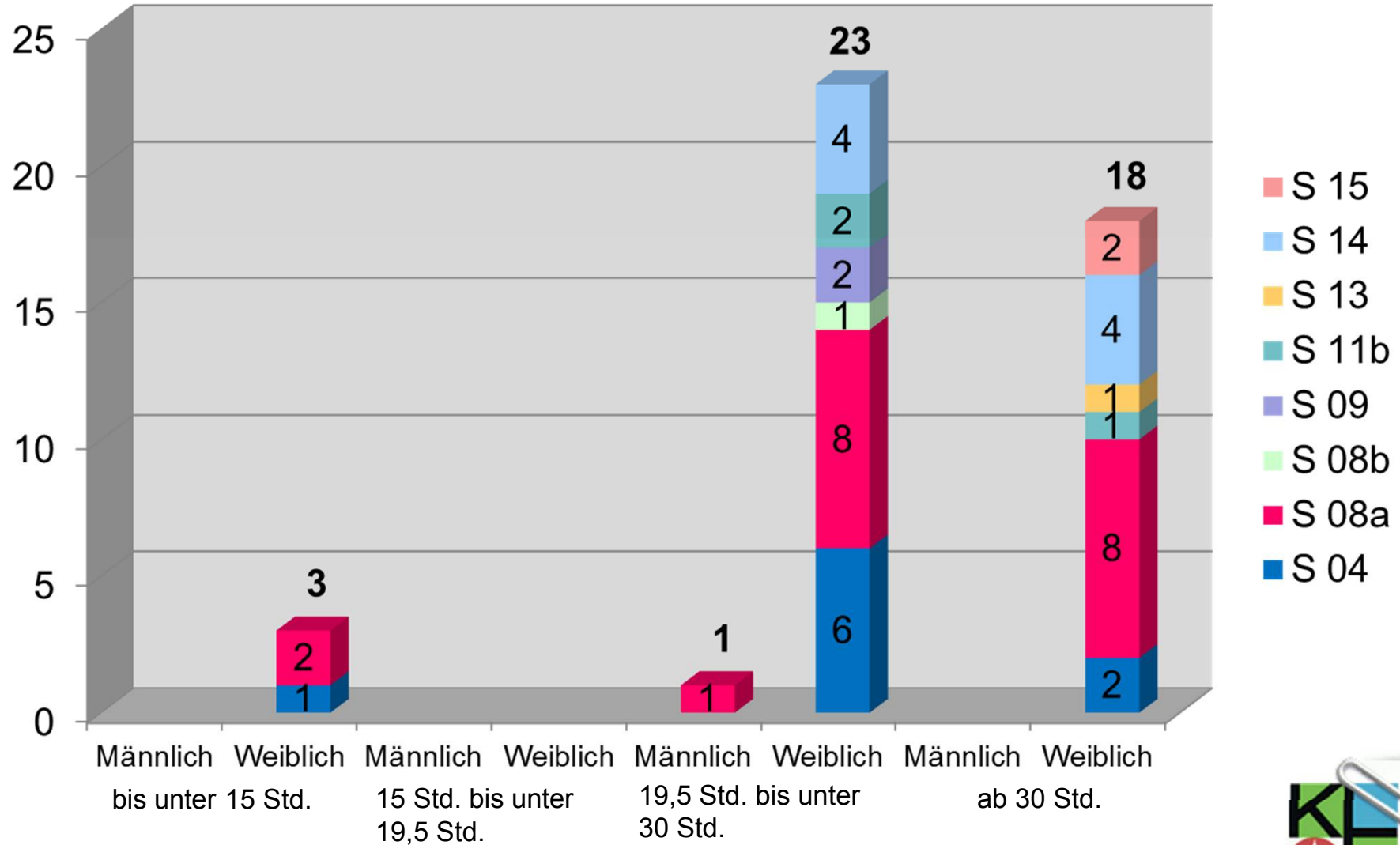
Teilzeitarbeit von Beamten/innen nach Stunden (Stand: 01.12.2016)



Teilzeitarbeit von Beschäftigten (TVÖD) nach Stunden (Stand: 01.12.2016)



Teilzeitarbeit von Beschäftigten (TVöD Sozial- und Erziehungsdienst) nach Stunden (Stand: 01.12.2016)



Tariflich Beschäftigte TVöD

Entgeltgruppe	Anzahl
EG 12	1
EG 11	6
EG 10	3
EG 9	19
EG 8	10
EG 6	22
EG 5	15
EG 3	10
EG 2	13
Summe	99

Beamte

Besoldungsgruppe	Anzahl
A 11	4
A 10	13
A 9	1
A 8	5
Summe	23

- Im Sozial- und Erziehungsdienst arbeiten 45 Beschäftigte in Teilzeit.
- Insgesamt hat die Stadt Kleve 167 Teilzeitbeschäftigte.
- dies entsprechen **38,66%** bei einer Bedienstetenanzahl von 432.



Aufwendungen

Personalaufwendungen im Produkt 0106 (1.629.000 €)

- Personalkosten für die Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter im Personalbereich
- Leistungsentgelte für Beamte und tariflich Beschäftigte (309.062,23 €)
- Ausbildungsvergütungen Bereich Verwaltung (15 Auszubildende)
- Kosten für befristete Arbeitsverträge nach der Ausbildung
- Beihilfen (672.000 €)
- Kindergeldsachbearbeitung durch die RVK (11.500 €)

Versorgungsaufwendungen (2.391.000 €)

- Umlagezahlung – incl. Ruhegehälter aller Versorgungsempfänger – an die Rheinische Versorgungskasse (2.296.000 €)
- Freiwillige Zuführung für Pensionsrückstellungen (95.000 €)



Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Produkt 0106 (323.100 €)

- Erstattungen der Umweltbetriebe (USK) für Leistungen der Rheinischen Versorgungskasse (Ruhegehälter) an ehemalige Bedienstete, tatsächliche Beihilfeaufwendungen der Beamten der USK (200.000 €)
- Erstattung USK für die Personalsachbearbeitung durch die Abtl. 10.3 (103.300 €) (incl. Erstattung USK-Anteil Kindergeldsachbearbeitung durch die RVK)
- Erstattung des Gebäudemanagement-Anteils zur Unfallversicherung (10.000 €)
- Erstattung des GSK-Anteils Kindergeldsachbearbeitung RVK (700 €)
- Erstattung der Beihilfeaufwendungen der Bediensteten des GSK (1.100 €)
- Erstattung der Buchhaltungskosten für Stadtmarketing und Draisine (8.000 €)



Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (1.900 €)

- Aufwendungen für EDV

Sonstige ordentliche Aufwendungen (74.000 €)

- Aus- und Fortbildung (4.000 €)
- Prüfungen/Orga (70.000 €)

Erträge

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (275.000 €)

- Einnahmen aus Verwaltungsgebühren

Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (107.100 €)

- Aufwandserstattungen an das Gebäudemanagement (49.000 €)
- EDV-Kosten (55.900 €)
- Aufwendungen für die Fundfahrträder (2.200 €)

Transferaufwendungen (12.800 €)

- Unterbringung der Fundtiere durch den Tierschutzverein (Zuschuss)

Sonstige ordentliche Aufwendungen (186.000 €)

- Beschaffung der Personalausweise und Reisepässe (185.000 €)
- Aus- und Fortbildung (1.000 € / keine Änderung)



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**